



BNE für alle – mit allen

Erfahrungen und Erkenntnisse aus der "Lernenden Stadt" Gelsenkirchen

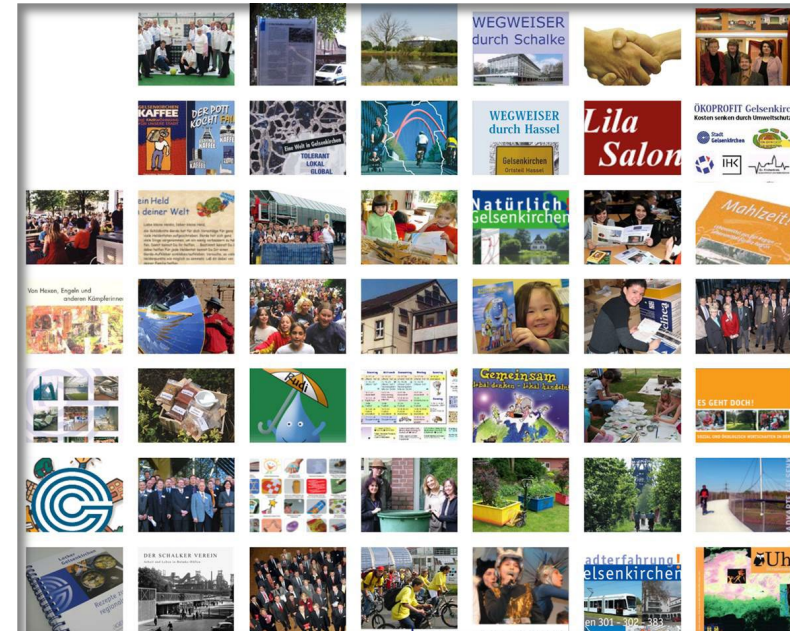
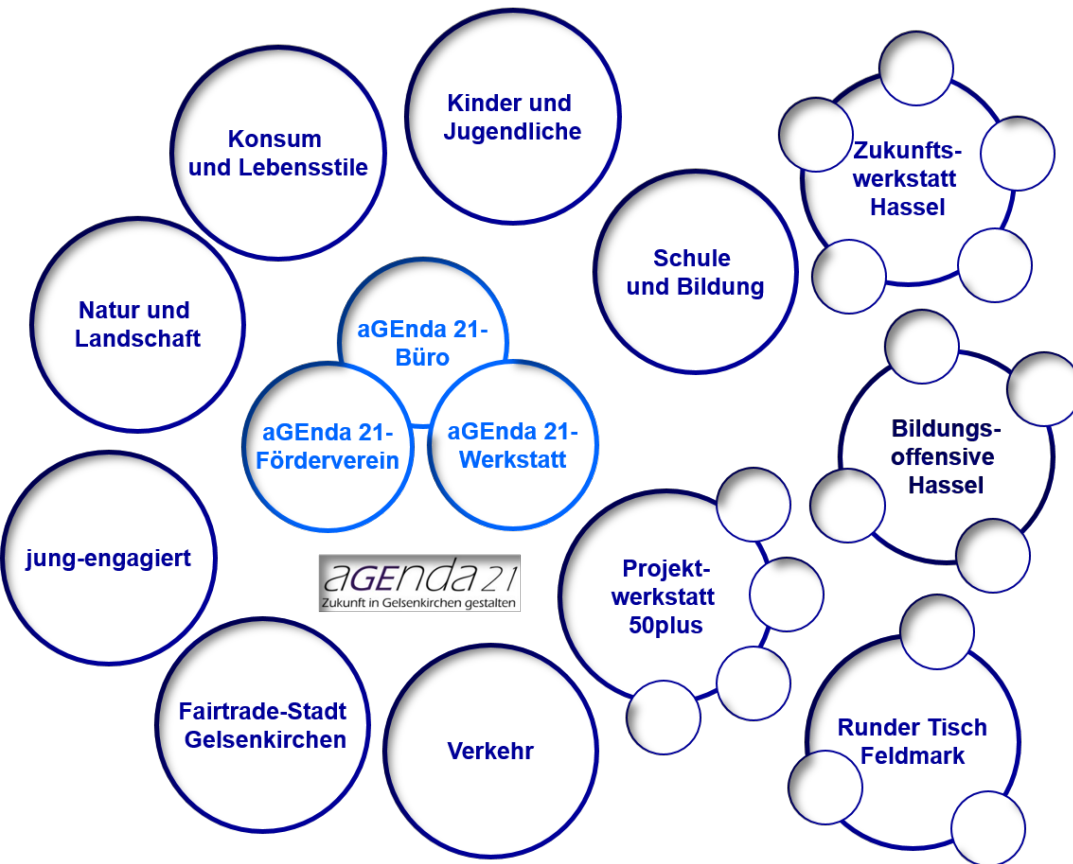
Dr. Anika Duveneck (FU Berlin)
Anna Konrad (Stadt Gelsenkirchen)



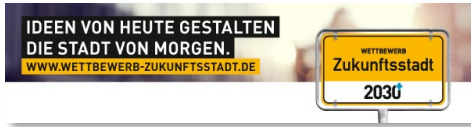
Gliederung

- Ausgangslage, das Projekt „Lernende Stadt“ und die Erfahrungen aus Praxisperspektive (Anna Konrad)
- BNE für alle – mit allen? Wissenschaftliche Einordnung der Erfahrungen (Anika Duveneck)
- Zusammenfassung und Ausblick

Ausgangslage: aGEnda 21-Stabstelle



Der Wettbewerb „Zukunftsstadt 2030+“



Stufe 3: Umsetzung der Vision in „Reallaboren“
2019-2022
8 Kommunen
Stadt Gelsenkirchen im Verbund
mit der FU Berlin und der FH Dortmund



Stufe 2: Planungs- und Umsetzungskonzept der Vision
2030+

2017-2018
20 Kommunen
Stadt Gelsenkirchen im Verbund
mit A. Duveneck, FU Berlin

Stufe 1: Entwicklung der kommunalen Vision 2030+
2015-2016

52 Kommunen
Stadt Gelsenkirchen (Kooperation mit A. Duveneck, FU Berlin)

2015 – 2016 Gelsenkirchen die lernende Stadt

Stufe 1: Entwicklung einer Vision der Zukunftsstadt 2030+

BNE mit allen

Welche Bildung brauchen wir für eine Stadt der Zukunft 2030+?



2015 – 2016

gemeinsame Erklärung

BNE für alle

Stufe 1: Entwicklung einer Vision der
Zukunftsstadt 2030+

Welche Bildung brauchen wir für eine Stadt der Zukunft 2030+?

„Wir setzen ... auf **„Zukunftsbildung“**,
die Verbindung von inklusiver,
chancengerechter und qualitativ hochwertiger
Bildung mit der ‚Bildung für nachhaltige
Entwicklung‘ (BNE)...

Durch den Erwerb von Lernkompetenzen sind
wir **auf alle möglichen „Zukünfte“ bestens
vorbereitet**. Und mit
Gestaltungskompetenzen können wir die
gewünschte Zukunft schaffen“

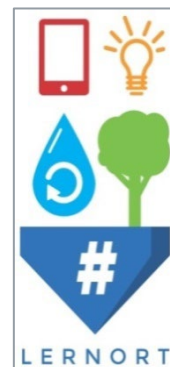
Ziel: „Bewahrung und Freisetzung von Lern-
und Gestaltungsfreude für die **Menschen
dieser Stadt.**“



2017 – 2018 Maßnahmenentwicklung

Stufe 2: Entwicklung des Planungs- und Umsetzungskonzeptes

Welche Bildungsmaßnahmen brauchen wir um die Vision für eine Stadt der Zukunft 2030+ umzusetzen?



2019 – 2022 Umsetzung des Vorhabens

Stufe 3: Umsetzung von Zukunftsbildung

REALLABOR



Erprobung neuer (digitaler) Lernmethoden und -Konzepte



- Gelsenkirchen Avatar
- Geodaten-Regionalmodell
- lernort.info

REALLABOR



Erprobung neuer Bildungs- und Lernformen



- Grünlabor Hugo
- Kulturlabor Consol
- Wasserlabor Nienhausen
- Waldlabor Rheinelbe
- StartUp! Ückendorf
 - Robotik im Unterricht
 - Kreativwerkstatt
 - Community Lab
- MoveOn! Hassel

REALLABOR



Erprobung neuer Bildungs- und Beteiligungsmodelle



- Vernetzung von Quartiersinitiativen
- Community Center
- Mobilitätslernen

REALLABOR



Erprobung neuer Formen der Zusammenarbeit



- Kolleg 21 / Wipla
- Stadtverwaltung und WHS

2019 – 2022 Umsetzung des Vorhabens

Stufe 3: von der Stabsstelle zum Teil der Bildungs-Referatsstruktur



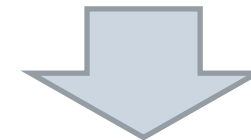
40	Bildung	VB 4
----	---------	------

40/1	Querschnittsmanagement
40/2	Schul- und Bildungsentwicklung
40/3	Schulbetrieb
40/4	Gelsenkirchener Stadtbibliothek
40/5	Volkshochschule
40/6	Informationstechnik, Digitalisierung und Medienentwicklung

41	Kultur	VB 4
----	--------	------

41/Vw	Verwaltung, Kulturarbeit und Kulturförderung
41/F	Kulturraum "Die Flora"
41/MS	Städtische Musikschule
41/M	Kunstmuseum Gelsenkirchen
41/SH	Schloss Horst

ISG	Institut für Stadtgeschichte	VB 4
-----	------------------------------	------



Schul- und Bildungsentwicklung

40/2

Die Abteilung Schul- und Bildungsentwicklung besteht aus dem Bildungsbüro, der Kommunalen Koordinierungsstelle für den Übergang zwischen Schule und Beruf sowie dem Team Zukunftsstadt 2030.

Organisationseinheiten



Wissenschaftliche Einordnung

Beteiligung

BNE mit allen?

- Beteiligung neuer Zielgruppen an Umsetzung „Zukunftsbildung“
- Abwendung der „alten“ BNE-Community

Wissenschaftliche Einordnung

BNE mit allen?

Handlungslogiken

BNE-Community

Verwaltung

Korrektiv staatlichen Handelns	Teil „staatlichen Handelns“
Handlungslogik Zivilgesellschaft	Handlungslogik Verwaltung
BNE: Zweck Strukturen: Mittel	BNE Mittel Zweck: Kommune
Stabsstelle: entspricht Logik	Teil Bildungsreferat: widerspricht Logik
BNE „neben Verwaltung“ /Satellit	BNE strukturell in Verwaltung verankert

Wissenschaftliche Einordnung

Reichweite des Projektes

BNE für alle?

„Wir setzen ... auf ‚**Zukunftsbildung**‘, die Verbindung von inklusiver, chancengerechter und qualitativ hochwertiger Bildung mit der ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘ (BNE)...

Durch den Erwerb von Lernkompetenzen sind wir **auf alle möglichen ‚Zukünfte‘ bestens vorbereitet**. Und mit Gestaltungskompetenzen können wir die **gewünschte Zukunft schaffen**“

Ziel: „Bewahrung und Freisetzung von Lern- und Gestaltungsfreude für die **Menschen dieser Stadt**.“

Wissenschaftliche Einordnung

Reichweite des Projektes

Handlungslogiken

BNE für alle?

BNE-Community

Verwaltung

Korrektiv staatlichen Handelns	Teil „staatlichen Handelns“
Handlungslogik Zivilgesellschaft	Handlungslogik Verwaltung
BNE: Zweck Strukturen: Mittel	BNE Mittel Zweck: Kommune
Stabsstelle: entspricht Logik	Teil Bildungsreferat: widerspricht Logik
BNE „neben Verwaltung“ /Satellit	BNE strukturell in Verwaltung verankert



Zusammenfassung

- „BNE für alle“ weniger über Praxismaßnahmen (erwartet), mehr über Öffnung der Verwaltung
- „BNE mit allen“ erfordert Lern- und Verständnisprozesse: Gelingensbedingung für Zusammenarbeit
- Erfolg nicht nur an Erreichen von Zielen messen: Zusammenarbeit = Schlüssel für Zukunftsfähigkeit!





Kontakt

Dr. Anika Duveneck
Kommune | Bildung | Zukunft

Tel.: +49/30/838-60283

Anika.Duveneck@fu-berlin.de

Freie Universität Berlin
Fachbereich Erziehungswissenschaft
und Psychologie
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

Anna Konrad
Teamleitung Zukunftsstadt 2030+

Tel.: +49 (209) 1479130E-Mail:

anna.konrad@gelsenkirchen.de

Stadt Gelsenkirchen
40/2 - Schul- und Bildungsentwicklung
Dienstgebäude Von-Oven-Straße
Von-Oven-Straße 19
45879 Gelsenkirchen